Erfreulicher Überraschungsbesuch in Biel-Bienne

11.12.2024

Welch erfreuliche Überraschung, als am Mittwochabend beim Gottesdienstbeginn unerwartet Bezirksapostel Thomas Deubel und Apostel Christophe Domenig zum Altar schritten.



Am Mittwoch, 11. Dezember 2024, überraschte Bezirksapostel Thomas Deubel in Begleitung von Apostel Christophe Domenig die Gemeinde Biel-Bienne und hielt den Abendgottesdienst. Er diente mit dem Wort aus Johannes 4, 26: *«Jesus spricht zu ihr: Ich bin's, der mit dir redet.»*

Das Bibelwort stammt aus der Begebenheit, als Jesus mit den Jüngern durch Samarien zog und am Jakobsbrunnen auf eine Samariterin traf und mit ihr sprach. Dies war zu dieser Zeit zwischen Juden und Samaritern nicht üblich. Im Gespräch erkannte die Samariterin nicht gleich, dass es Jesus Christus war, der mit ihr sprach. Als Jesus jedoch den Satz aus dem Bibelwort sagte, liess die Samariterin den Krug stehen, ging in die Stadt und erzählte von ihrer Begegnung.

Um erkennen zu können, dass Gott mit uns spricht, braucht es:

- Vertrauen, denn er meint es gut;
- Offenheit, wie der Zöllner Zachäus;
- eine selbstkritische Haltung wie der Zöllner, der im Tempel an seine Brust schlug und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig (Lk 18,13).

Wenn Gott zu uns spricht, wollen wir das nicht hinterfragen. Tun wir es doch so, wie die Jünger im Boot. Jesus sagte zu Simon: «Fahre hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus!» (Lk 5,4). Damit erleben wir die Nähe Gottes in besonderer Weise.

Der Apostel gab noch den Rat, dass wir stets die Nähe zu Gott suchen sollen, damit wir die Stimme gleich beim ersten Mal erkennen und es uns nicht geht wie Samuel.



